

## Lignumdata

**Projekttitle:** Lignumdata – Holzwerkstoffe für den Automobilbau

**Förderung:** Innovationscheck (FFG) Schecknummer 837.558

**Partner:** Universität Innsbruck: Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften AB-Holzbau, Mattro Mobility Revolutions

**Laufzeit:** 2012-2013

**Projektleiter:** Univ. Prof. DDI Michael Flach

**Projektmitarbeiter:** DI Dr. nat. techn. Wilfried Beikircher, DI Georg Stecher

**Abstrakt:** Für die Reduktion des Kraftstoff- bzw. Energieverbrauches wird in der Fahrzeugindustrie intensiv nach neuen Leichtbaulösungen gesucht. Vorrangig kommen dafür aber Kunststoffe und Verbundwerkstoffe zum Einsatz, die wiederum vielfach auf dem Rohstoff Erdöl basieren und somit dem Grundgedanken der Einführung von Elektrofahrzeugen eigentlich widersprechen. Holz- und Naturfaserverbundbauteile spielen dabei bisher eine untergeordnete Rolle.

Im Rahmen einer wissenschaftlich basierten Recherche soll auch auf langjährige Erfahrungen mit Holz im Boots- und Flugzeugbau zurückgegriffen werden. Dabei soll geprüft werden, inwieweit sie sich für den Automobilbau eignen, und welche Entwicklungen für die Anwendung von Holz und Holzwerkstoffen in diesem Sektor notwendig sind. Diese Recherche bildet gleichermaßen die Grundlage für notwendige Materialuntersuchungen im Labor und weiterführende wissenschaftlichen Entwicklungen.

**Zielsetzung:** Zusammenstellung von geeigneten Holzwerkstoffen im Automobilbau und Einpflege von Materialkennwerten zur Verwendung in Entwicklungssoftware.

**Ergebnisse:** Es wurde eine Materialdatenbank mit einer umfangreichen Sammlung von Kenndaten und Informationen zusammengestellt die eine Grundlage bildet, um potentielle Holzarten und Holzwerkstoffe zu identifizieren die für den Fahrzeugbau geeignet sind.

**Berichte:** 44 seitiger technischer Bericht vom 16.1.2013, und Endbericht BmVit März 2013. Da es sich um ein Firmenauftragsprojekt handelt, sind diese Berichte nicht öffentlich zugänglich.